



<https://biz.li/5094>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 16.03.2025 um 18:18 von Redaktion LeineBlitz

Aufatmen beim Landesligisten **TSV Pattensen**: das wichtige Spiel im Kampf um die weitere Spielklassenzugehörigkeit beim VfR Evesen wurde 2:1 (1:1) gewonnen. Das 1:0 (17.) glich Joel Wauker unter Mithilfe eines Gegenspielers nach 24 Spielminuten aus, und Wauker war es auch, der fünf Minuten vor Spielende den Siegtreffer für die TSV erzielte. Der TSV Pattensen ist damit erst einmal auf Rang zehn der Tabelle vorgerückt, aber der Abstand zum ersten Abstiegsplatz beträgt nur zwei Punkte. TSV-Trainer Sebastian Franz zeigte sich nach Spielende überglücklich über die drei Punkte. Dabei lag sogar noch mehr im Bereich des möglichen, Adrian Wegener und Joel Wauker ließen einen höheren Sieg liegen, nutzten die sich ihnen bietenden Tormöglichkeiten nicht. Sebastian Franz hob die Geschlossenheit der Mannschaft hervor. „Alle Pattenser haben sich als Einheit gezeigt, deshalb ist unser Erfolg auch verdient. Wir haben das Glück erzwungen“



Kein Durchkommen für Lehrtes FCr Oury Keita, Hemmingens SCer Finn Scharenberg (links) und Clemens Grage blocken ihn ab. Der SC Hemmingen-Westerfeld gewinnt das Landesligaspiel 7:2. © Reinhard Kroll

TSV Pattensen: Soeradhiningrat, Hülsmann, Beric, Schulz, Scholz, Jürgens (66. Wegener), Loeper (85. Hernandez), Buschold, Porodzinskyi, Wauker, Von der Ah.

Vor zwei Wochen schickte der **SC Hemmingen-Westerfeld** den TSV Mühlenfeld mit 7:2 auf die Heimreise. Im heutigen Heimspiel in der Landesliga lautete das Ergebnis wieder 7:2 (3:0), dieses Mal gegen das Tabellenschlusslicht FC Lehrte. Die Gastgeber brauchten etwa 15 Minuten, um in die Partie zu finden. Danach war es über weite Strecken ein Spiel auf das Lehrter Tor. Max Zimmermann (28.) und Marlo Smak (30., 45.) sorgten für die beruhigende 3:0-Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel trafen die Gäste in der 52. Minute zum 3:1. Niclas Tanner (60.), Michael Gerlach (64., 84.) und Luca Warnecke (67.) schraubten das Ergebnis zwischenzeitlich auf 7:1, ehe die Gäste in der 88. Minute zum 7:2-Endstand trafen. „Das Ergebnis geht auch in der Höhe voll in Ordnung. Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können“, sagte Co-Trainer Mo Kordian.

SC Hemmingen-Westerfeld: Ndiaye, Grage (71. Klein), Rosnowski, Smak, Zimmermann, Warnecke (76. Biehl), Scharenberg, Schultz (58. Tanner), Gerlach, Rohde (65. Druzhynin), Sarstedt (58. Udovicic).

Die **SV Arnum** musste heute die zweite Niederlage im zweiten Spiel nach der Winterpause einstecken. Beim TuS Garbsen verlor das Team um Trainer Maxi Abels 1:4 (1:3). Abels war aber nach der Niederlage nicht zu sehr enttäuscht: „Es war viel besser als letztes Wochenende, der Einsatz hat zu 100 Prozent gestimmt. Wir stecken einfach momentan in einer Phase, in der vieles gegen uns läuft. Wir müssen geduldig sein und weiter hart arbeiten. Dann kommen auch wieder die Ergebnisse.“ In Garbsen glich Marvin Wlodarski in der 26. Minute aus, nachdem der TuS in der 20. Minute in Führung ging. Bis zur Halbzeit zogen die Gastgeber auf 3:1 (29., 44.) davon. Das 4:1 in der 65. Minute besiegelte die Arnum Niederlage.

SV Arnum: Kruskop, Littellmann, Wlodarski, Kallinich, Pietrucha (69. Smak), Roemgens, Frerichs (59. Richert), Agyemang (60. Schnell), Ja. Angelovski (67. Rademacher), Corona-Navarro, Walter.

Steuert Bezirksligist **TSV Pattensen II** nach der 1:4-Heimniederlage gegen TuSpo Schliekum auf die Kreisliga zu? Es war die dritte Niederlage in Folge, allerdings belegt die Mannschaft um Trainer Holger Müller noch keinen Abstiegsplatz in der Tabelle, sondern erst den Relegationsrang. Die Personalnot ist bei den TSVern derzeit so groß, dass mit Christian Eilers ein Alt-Herrenspieler und mit Felix Hellmann ein Kicker aus der 3. Mannschaft zum Einsatz kommen mussten. „Uns fehlen aktuell zehn Spieler“, beklagt Holger Müller die Lage. Dabei fing es heute gut an, das Eigentor der Gäste brachte nach 16 Spielminuten die 1:0-Führung, aber kurz vor der Halbzeit traf die TuSpo Schliekum zum 1:1, und das zeigte offenkundig Wirkung, denn die TSVer kamen nach dem Seitenwechsel nicht mehr ins Spiel, der Gegner traf dagegen dreimal zum 1:4. „Wir haben uns zu viele Fehler geleistet“, sagt Holger Müller.

TSV Pattensen II: Krause, Eilers (58. Öztürk), Görgen, Kurzweil, Kunzern(77. Büchner), Mussa, Schünemann (81. Hellmann), Dokoe, Njie (71. Meyer), Westphal, Grupe.